

Das UNICEF-Jahr 2012



© UNICEF/HTA/2010-00547/Dormino

Januar

Zwei Jahre nach dem Erdbeben: Über 750.000 Mädchen und Jungen können in Haiti wieder zur Schule gehen. UNICEF hat sie mit Unterrichtsmaterial ausgestattet und geholfen, fast 200 zerstörte Schulen wieder aufzubauen.

Neujahrsgespräch im Schloss Bellevue:

Fachleute und Interessierte diskutieren den neuen UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland. „Die Bildungspolitik muss durch eine kluge Arbeits- und Sozialpolitik ergänzt werden“, fordert der UNICEF-Vorsitzende Dr. Jürgen Heraeus.



© UNICEF DT/2010/Anne-Kristin Peter

Februar

Red Hand Day: Am zehnten Jahrestag zum Verbot des Einsatzes von Kindern als Soldaten fordert UNICEF: Betroffene Mädchen und Jungen brauchen mehr Hilfe. Seit 2001 nahmen schon 95.000 Kinder an Wiedereingliederungsprogrammen teil.

UNICEF beim Rosenmontagszug:

Das Festkomitee Kölner Karneval gestaltet für UNICEF erstmalig einen eigenen Karnevalswagen. Er thematisiert Armut und Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Ukraine – einem Gastgeberland der Fußball-Europameisterschaft 2012.



© UNICEF DT/2010/Schuepp

März

„Stilles Leid“: In den Kosovo abgeschobene Roma-Kinder leiden oft unter schweren psychosozialen und gesundheitlichen Problemen. Das Kindeswohl bleibt oft unbeachtet – so eine neue UNICEF-Studie zur Situation von rückgeführten Kindern.

Danke, Blacky: UNICEF gratuliert seinem Ehrenbotschafter Joachim Fuchsberger zum 85. Geburtstag am 11. März und dankt ihm für sein jahrzehntelanges Engagement. Fuchsberger ist seit 1984 Botschafter für UNICEF Deutschland.



© UNICEF/Asar Zaidi

April

Wasser wirkt: Der internationale UNICEF-Botschafter Harry Belafonte startet gemeinsam mit Schülern die Kampagne „Wasser wirkt“. Mit Hilfe der Bundesbürger will UNICEF 500.000 Kinder in sechs Ländern mit sauberem Wasser versorgen.

Kinderrechte in Deutschland: Auch 20 Jahre nach der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention müssen die Kinderrechte in Deutschland bekannter werden. Das fordern die National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland und das Aktionsbündnis Kinderrechte zum Jahrestag.



© UNICEF DT/2012/Julia Zimmermann

Mai

Neue UNICEF-Schirmherrin: Daniela Schadt, die Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck, übernimmt die Schirmherrschaft für UNICEF Deutschland. „UNICEF verbindet konkrete Hilfe mit nachhaltigen Verbesserungen für die Kinder“, sagte Daniela Schadt bei der Amtsübergabe von Bettina Wulff.

Alfred-Brendel-Flügel hilft: Zugunsten der UNICEF-Nothilfe in Ostafrika versteigern die Berliner Philharmoniker den Konzertflügel, auf dem der weltberühmte Pianist Alfred Brendel gespielt hat. Die Auktion erzielt 80.000 Euro, die mangelernährten Kindern in Somalia zugutekommen.



© UNICEF DT/2012/Hyou Vielz

Juni

JuniorBotschafter 2012: Linn Marie Schütze und Kira Lena Zerwer werden neue UNICEF-JuniorBotschafter. Die Mädchen aus der Nähe von Hamburg hatten sich mit Projekttagen an ihrer Schule für die Kinderrechte stark gemacht.

Ingolstadt für Burkina Faso: Als 19. UNICEF-Kinderstadt engagiert sich Ingolstadt ein Jahr lang für die Kinderrechte und sammelt Spenden für UNICEF. Die Beiträge werden es Kindern in der Gemeinde Legmoïn in Burkina Faso ermöglichen, zur Schule zu gehen.



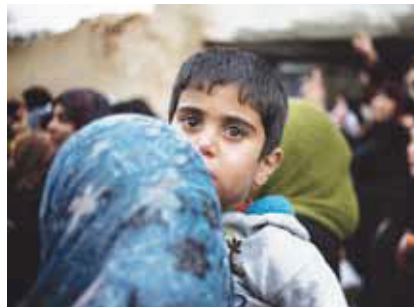
© UNICEF/NYHQ2010-1159/Gangale

Juli

Nothilfe Ostafrika: Ein Jahr nach der Erklärung einer Hungersnot in Somalia durch die Vereinten Nationen sind acht Millionen Menschen in Somalia, Äthiopien und Kenia weiter auf Unterstützung angewiesen.

Internationale Aids-Konferenz:

Nach Angaben von UNICEF werden jeden Tag rund 1.000 Kinder mit dem tödlichen Virus infiziert. Trotz guter Fortschritte fehlt es an Aufklärungs- und Behandlungsmöglichkeiten für HIV-positive Schwangere. UNICEF ruft dazu auf, die Mutter-Kind-Übertragung des HI-Virus weltweit zu stoppen.



© UNICEF/NYHQ2012-0206/Romenzi

August

Syrien: Die humanitäre Situation nach über einem Jahr bewaffnetem Konflikt verschlechtert sich zunehmend. 140.000 Menschen sind auf der Flucht – die Hälfte von ihnen sind Kinder und Jugendliche.

Bundesverdienstkreuz: UNICEF gratuliert dem Starpianisten und internationalen UNICEF-Botschafter Lang Lang zum Bundesverdienstkreuz. Für die Kampagne „Wasser wirkt“ hat der chinesische Weltstar in Deutschland einen neuen Spot aufgenommen.



© UNICEF DTZ2012/Miriam Doost

September

Ehrenpreis für Kinderrechte: Die britische Schauspielerin Vanessa Redgrave erhält den Ehrenpreis für Kinderrechte von UNICEF Deutschland. Bei der Preisverleihung ruft sie zur Hilfe für die Kinder in Syrien auf.

Weltkindertag: Unter dem Motto „Kinder brauchen Zeit“ veröffentlichten das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland das Ergebnis einer Umfrage. Rund 2.000 Kinder und Jugendliche haben einen Wochenplan ausgefüllt. Fazit: Für Hobbys und Freunde bleibt wenig Zeit.



© UNICEF/2017/Leone Marmovich

**Kinderrechte
ins Grundgesetz!**

Ich bin dafür.



Oktober

Weltmädchentag: Zum ersten Mal wird im Oktober 2012 der Internationale Weltmädchentag begangen. UNICEF ruft dazu auf, mehr gegen die anhaltende Diskriminierung von Mädchen zu tun – beispielsweise gegen Kinderehen.

Neue Botschafterinnen für UNICEF:

Fernsehmoderatorin Nina Ruge und Topmodel Eva Padberg werden neue UNICEF-Botschafterinnen. „Ihr Prestige, Talent und Auftreten sind eine große Unterstützung, um benachteiligten Kindern zu helfen“, so der UNICEF-Vorsitzende Dr. Jürgen Heraeus.

November

Kinderrechte ins Grundgesetz:

Das Aktionsbündnis Kinderrechte legt einen konkreten Formulierungsvorschlag vor, um die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Ziel ist es, die Stellung des Kindes als eigenständige Persönlichkeit zu stärken.

Ich hab immer Rechte: Im Rahmen des Aktionstags Kinderrechte treffen zehn Mitglieder des UNICEF-Junior-Teams Bundeskanzlerin Angela Merkel, um mit ihr über die Kinderrechte in Deutschland zu diskutieren.



© Alessio Romenzi/Corbis

Dezember

UNICEF-Foto des Jahres: Der italienische Fotograf Alessio Romenzi gewinnt den internationalen UNICEF-Wettbewerb. Sein Foto zeigt ein verletztes Mädchen im syrischen Aleppo. Dort sind mittlerweile 2,5 Millionen Menschen von den Kämpfen betroffen.

Udo Selige Weihnachten: Udo Lindenberg gestaltet eine neue Weihnachtsgrußkarte für UNICEF Deutschland. Die „Udo Selige“-Karte ist bereits die zweite Grußkarte, die die Rocklegende UNICEF schenkt.